## dis sold and and an anticologie 3 weite Beilage men in mont general and

jum öffentlichen Anzeiger des Amtsblatte Rro. 43.

Marienmerber, ben 27. Oftober 1869.

ftener unterliegenden Flächen a. bes Grundstücks Itofenberg Nr. 477., bestehend aus zwei Bodwindmuhlen, eine mit Cylinbergang, Wohnhaus nebst Stall und Scheune, 181/2 Morgen, b. bes Grundstucks Rosenberg Mr. 382., 592/100 Morgen, in ber Rabe ber Stadt. Der Reinertrag, nach welchem bas Grundstud zur Grundsteuer veranlagt worden: ad a. 439/100 Thaler, ad b. 237/100 Thaler; Auhungswerth, nach welchem bas Grundstud zur Gebäudeftener veranlagt worben: 56 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothefenichein und andere baffelbe an: gehende Rachweifungen tonnen in unjerem Geschäfts:

lotale, Bureau III., eingesehen werben.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander: weite, zur Wirffamkeit gegen Drite ber Gintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetra= gene Realrechte geltend zu machen haben, werden hier= buich aufgeforbert, biefelben gur Bermeibung ber Bras clusion spätestens im Berfteigerunge Termine anzumelpen.

Rosenberg, ben 9. October 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

haus nebit Stall an der Mauer und Gefochsgarten, gamelden. foll am 9. Decbr. d. J., Bormittags 91/2. Uhr, im hiefigen Gericht im Wege der Zwang Bollftretfung versteigert und bas U theil über bie Eitheilung bes Zuschlags am 14. Decbr. b. 3., Vormittags 11 Uhr, im biefigen Berichtsgebäude verfundet werben.

Es beträgt bas Gefammimaag ber der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundftuck 1/6 Mrg., der Reinertrag, nach welchem das Grundftud jur Grundsteuer veranlagt morden: 9 Gar.; Augungswerth, nach welchem das Grundstud jur G. banbesteuer veran-

lagt worden: 15 Thir.

Der das Grundstild betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothetenschein und andere daffelbe angehende Nachwei ungen tommen in unferem Geschafis lokale im Bureau I I. eingezehen werden.

weite, zur Wirkfamteit gegen Dritte ber Gintragung in das Sypothefenbuch bedurfende, aber nicht eingetra- Gebaudesteuer veranligt worden: 5% Tilr. gene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung der Pra- Steuerrolle, Hypothetenschein und andere baffelbe an-

Es beträgt bas Gesammimaaf ber ber Grund- clufion spätestens im Berfteigerungstermine anzumelben. Rosenberg, den 11. Oktober 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

103) Das den Besitzer Carl und Anna, ach. Gajewska, Schipskischen Cheleuten gehörige, in Winkels= dorf belegene, im Hypothekenbuche unter Nr. 13. verzeichnete Grundstück soll am 7. Dezbr. 1869, Bormittags 11 Uhr, im hiefigen Gerichtsgebäude im Wege der Zwangsnollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 11. Deibr. 1869, Vormittags 11 Uhr, im hiefigen Gerichtsgebäude verkündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 20,17 Morgen, der Reinertrag, nach welchem bas Grunds stück zur Grundsteuer veranlagt worden: 20,39 Thaler, Rugungswerth, nach welchem das Grundstück zur Ge-

bäudesteuer veranlagt worden: 15 Thlr.

Der das Grundflück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenichein und andere dasselbe ans gebende Nachwifungen können in unserem Geschäfts=

lokale im Bureau III. eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, jur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung 104) Das ben Schuhmacherme fter Julius und in das pypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge-Anna, geb. Schacht, Sadawstischen Cheleuten geborige, tragene Realrechte geltend ju machen haben, werden in Rojenberg belegene, im Sypothekinbuche unter vierburch aufgeforbert, biefe bin gur Bermeibung ber Rr. 115 1/2 verzeichnete Grundstud, bestehend aus Wohn= Braclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine ans

> Rosenberg, ben 11. October 1869. Konigl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

106) Das der verehelichten E sigfabrikant Ruben. Rosalie, geb. Martus, in Frenstudt belegene, im Dypothefenbuche unter Mr. 299 verzeicharte Burgergrund= und, und zwar die ibeelle Saltte am Wohn aufe nebit hintergebäude und Barten, foll am 8. Decbr. d. 3., Vormittage 11 Uhr, im hiefigen Gerichtegebäuhe, im Wege der Zwangs: Vollstreckung versteigert und das Utheil über die Ertheilung des Zuschla is am 11. Decbr. d. J., Lormittags 11 Uhr, im hiesig n Gerichtsgehäude verkundet werben.

Es beträgt das Gesammtmaaß der ganzen ber Grundsteuer unterliegenden Flachen bes Grundstucks: 0,58 Mcg., ber Reinertrag, nach welchem bas ganze Alle diejenigen, welche Gigenthum ober ander: Grundstud zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,62 Thir., Rugungswerth, nach welchem bas ganze Grundfild zur

Der das Grundftud betriffende Auszug aus ber

lokale, Bureau III. eingesehen werben.

weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das Spothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden in das Hypothekenbuch bebürfende, aber nicht einge= hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Präclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine an- hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung der zumelben.

Rosenberg, den 11. Oktober 1869.

Rönigl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

107) Die ben Fleischermeifter Anton und Anna, geb. Offrowigfa, Florianichen Cheleuten gehörigen, in Schlochau belegenen, im Hypothekenbuche sub Nr. simmer verfündet werden.

steuer unterliegenden Flächen bes Grundstiicks Rr. 10 a werben. 28,63 Morgen, und des Grundstücks Rr. 69. a. 0,90 Morgen, der Reinertrag, nach welchem die Grundstücke steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 618/100 zur Grundsteuer veranlagt worden, von Nr. 10. a. Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstuck 4,97 Thir., von Nc. 69. a. 1,16 Thir., Rutungswerth, zur Grundsteuer veranlagt worden: 62/100 Thir. oder nach welchem die Grundflücke zur Gehäudesteuer veran- 18 Sgr. 71/5 Pf., und der Augungswerth, nach welchem lagt worden: von Ar. 10. a. 64 Thir., von Nr. 69. a. das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden:

45,11 Thir.

Die bie Grundstücke betreffenden Auszüge aus ber Steuerrolle, Spothekenschein und andere diefelben an- Steuerrolle, Spothekenschein und andere haffelbe angehenden Rachweisungen können in unserem Geschafts: gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts:

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, diefelben zur Bermeibung ber hierdurch aufgefordert, diefelben zur Bermeibung ber Pratlusion spätestens im Berfteigerungs = Termine an= Braclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine an=

Schlochau, ben 16. Oftober 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

belegene, im Sypothekenbuche sub Nr. 223. verzeich- thekenbuche sub Nr. 15. verzeichnete Grundstuck soll am nete Grundstück foll am 18. Dezember d. 3., 6. Decbr. b. 3., 11 Uhr Vormittage, an Ort und hiesiger Gerichtsftelle verkündet werben.

Es beträgt 4,38 Morgen bas Gefammtmaaß Ro. 1., verkundet werben. ber ber Crundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstilles; 0,40 Thaler der Neinertrag, nach welchem das steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1092/100 Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden; 6 Thir. Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstück der Rutungswerth, nach welchem das Grundstück zur zur Grundsteuer veranlagt worden: 11162/100 Thir.,

Sebäudesteuer veranlagt worden. Der bas Grundflud betreffenbe Ausjug aus ber jur Gebäudefteuer veranlagt worden: 75 Thir.

gehende Nachweifungen können in unserem Geschäfts- Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts= Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- lokale während ber Dienststunden eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= Braclufion spätestens im Berfteigerungs-Termine angumelben.

Schloppe, den 14. Oktober 1869. Königliche Kreisgerichts-Commission. Der Subhastationsrichter.

109) Das bem Friedrich Niet, welcher mit ber 10. n. und 69. a. verzeichneten Grundstücke sollen am Caroline, geb. Klawitter, in gütergemeinschaftlicher Che 3. Januar 1870, Nachmittags 3 Uhr, in unserem lebt, gehörige, im Dorfe Stenzlau belegene, im Hypo-Verhandlungszimmer Nr. 3. im Wege der Zwangs- thekenbuche unter Nr. 10. verzeichnete Grundstück soll vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Er- am 9. Dechr. d. 3., 11½ Uhr Kormittags, im theilung des Zuschlags am 3. Januar 1870, hiesigen Terminszimmer 1. im Wege der Zwangsvoll-Vormittags 12 Uhr, in bemselben Berhandlungs- streckung versteigert und das Urtheil über die Erthetlung bes Bufchlags am 16. Decbr. b. 3., 12 Es beträgt das Gesammtmaaß der ber Grund- Uhr Mittags, in demselben Terminszimmer verkindet

Es beträgt bas Gefammtmaaf ber ber Grund=

8 Thaler

Der bas Grundstüd betreffende Auszug aus ber

lotale, Bureau III., eingesehen werben.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober anderzumielben.

Schwetz, den 13. Oftober 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

108) Das dem Schneiber Julius Lenz zu 110) Das dem Mühlenbesiger Ferdinand Perschloppe Abbau, Dt. Croner Kreises, gehörige, daselbst schau gehörige, in Burawermuhle belegene, im Hypos 110) Das dem Mühlenbesiger Ferdinand Ber= 12 Uhr Bormittags, an hiefiger Gerichtsstelle versteigert Stelle in Zuramermithte im Wege ber Zwangs-Bollund bas Uribeil über die Ertheilung des Zuschlags am streckung versteigert und das Urtheil über die Erthei-20. Dezember d. 3., 12 Uhr Bormittags, an lung des Zuschlags am 16. Decbr. d. 3., 12 Uhr Mittags, an Gerichtsftelle in Schwet, Terminszimmer

Es beträgt bas Gefammtmaaf ber ber Grund: und ber Rugungswerth, nach welchem bas Grunbftud

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, hypothekenschein und andere daffelbe an- weite, jur Birksamkeit gegen Dritte ber Gintragung

tokale Bureau III. eingesehen werden.

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung Präclusion in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- anzumelden. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs : Termine anzumelden.

Schwet, den 20. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

111) Das ben Rechtsnachfolgern bes Bauern Samuel Gleinig und zwar der Wittwe Anna Gleinig, geb. Zillmann, u. ben 4 minorennen Geschwiftern Gletnig gehörige, in Brefin belegene, im Sypothekenbuche sub Nr. 5. verzeichnete Grundftud foll am 2. Debr. d. 3., 11 Uhr Vormittags, an der Gerichtsftelle in Schwetz, Terminszimmer Nr. 1., im Wege ber Zwangs= vollstreckung versteigert und das Artheil über die Ertheilung des Zuschlags am 9. Dezbr. d 3., 12 Uhr Mittags, in demfelben Terminszimmer verfündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 9681/100 Morgen; und der Reinertrag, nach welchem bas Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 1415 100 Thir. Steuerpflichtige Gebäube sind barauf nicht vor-

banden.

Der bas Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein können in unserem Ge=

schäftslokale, Bureau III., eingeschen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung der Präclusion spätestens im Versteigerungs=Termine anzumielben.

Schweiz, den 20. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

in Stuhm verkundet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaaf ber ber Grund: steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 9 Mrg. steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 0,99 41 Dec., ber Reinertrag, nach welchem bas Grund- Dez., ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstud gur ftiid jur Grundsteuer veranlagt worden: 3 Thir. 15 Sgr., Grundsteuer veranlagt worden: 0,86 Dez.; Rugungs=

bäudesteuer veranlagt worden, 12 Thir.

Der bas Grundstück betreffende Auszug aus der bei bem Stall 2 Thir., bei ber Schenne 2 Thir. Steuerrolle, Hypothekenschein können in unserem Bureau III. eingesehen werden.

Alle diesenigen, welche Eigenthum ober andergehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts- in das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- hierdurch aufgefordert, diefelben gur Bermeibung ber spätestens im Versteigerungs = Termine

> Stuhm, den 12. Oftober 1869. Königl. Kreisgerichts-Deputation. Der Subhastationsrichter.

113) Das ben Gastwirth Joseph Gorsti'ichen Sheleuten gehörige, in Gr. Schliewig belegene, im Hoppothefenbuche sub Rr. 2. verzeichnete Grundflück soll am 20. Dezbr. d. 3., 10 Uhr Vormittags, im Gerichtstags : Lokale zu Gr. Schliemis im Wege ber Zwangs = Vollstreckung versteigert und bas Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags am 22. Decbr. b. 3., 12 Uhr Mittags, an hiefiger Gerichtsstelle verkundet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaaf der ber Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 50,65 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundflück zur Grundsteuer veranlagt worden: 10,01 Thlr., Ruzjungswerth, nach welchem das Grundstück jur Gebäude=

steuer veranlagt worden: Nichts.

Der das Grundstild betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts=

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle diesenigen, welche Eigenthum oder ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung in bas hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Kealrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Praclusion spätestens im Versteigerungs = Termine anzumelden.

Tuchel, den 3. October 1869. Königl. Kreisgerichts = Deputation. Der Subhastationsrichter.

114) Das bem Bäckermeister Simon Benski 112) Das von bem Schuhmachermeister Heinrich hierselbst gehörige, in ber Stadt Bandsburg belegene, Ebert zu Marienburg in der Subhaftation erstandene im Hypothetenbuche von Bandsburg Nr. 45. Vol. VII. Bantiche Grundstüd, Stuhm Rr. 223., foll am 12. pag. 1. verzeichnete Grundstüd foll am 12. Do Roube. d. J., Bormittags 11 Uhr, in Stuhm vember 3. 3., Bormittags 10 Uhr, in Bandsburg an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangs-Vollstredung an der Gerichtsstelle im Wege ber Zwangsvollstredung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Buichlags am 16. Novbr. d. J., Mittags 12 Uhr, Zuichlags am 22. November d. J., Bormittags 11 Uhr, in Bandsburg verkündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund= Nugungswerth, nach welchem bas Grundstud zur Ge- werth, nach welchem bas Grundflud jur Gebäudesteuer veranlagt worden: bei bem Hause 50 Thaler,

> Der das Grundstild betreffende Auszug aus de: Steuerrolle, Sypothekenschein und andere baffelbe an-

lokale eingesehen werben.

zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung in bas tur bes vorbehaltenen Bermögens haben foll, laut Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Verhandlung vom hentigen Tage ausgeschlossen. Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung der Bräckuston spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelben.

Bandsburg, den 20. September 1869. Königt. Kreisgerichts : Commission. Der Subhastationsrichter.

## Cheverträge.

Meyer) von hier hat nach erreichter Großjährigkeit bie Bermögens haben foll, laut Bertrages vom 25. Septbr. in ihrer Che mit dem Kaufmann Ffrael Birfch Mofes b. J. ausgeschloffen. bis dahin suspendirt gewesene Gemeinschaft der Guter und dis Erwerbes auch für die fernere Dauer ihrer Che laut gerichtlicher Berhandlung v. 6. October d. 3. ausgeschlossen.

Briesen, den 16. October 1869. Königliche Kreisgerichts Commission. 116) Rönigl. Kreisgericht zu Conis, den 16. October 1869.

Der Gutsbesitzer George Franz Sielmann und das Fräulein Gulda Johanna Maria Stender, beide von hier, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft der Guter und des Heste, und deren Chemann Ludwig Bigalte aus Wil-Erwerbes laut Verhandlung vom hutigen Tage ausgeschlossen und dabei bostimmt, daß Alles, was die 1869 geschlossenen Gue, weil ber Mann mehr Schul-Braut mahrend ber Che durch Geschenke, Glucksfälle, ben als Brmögen in die Spe gebracht, die Gemein-Erbschaften, Bermächinisse ober auf irgend eine andere Weise erwirdt, die Natur des vorbehaltenen Wer= niogens haben foll.

117) Rönigl. Kreisgericht zu Conit, ben 1. October 1869.

Der handelsmann Jacob Kulaszewske aus Kar= czyn und die unverchel. Josephine Kulaß daselbst ha= ben für die Dauer der mit einander einzugehenden und das Fraulein Anna Lud, im Beiftande ihres Baters, She die Gemeinschaft ber Guter und bes Giwerbes bes Raufmanns Ferdinand Luck zu Marienwerber, haben laut Verhandlung vom 29. September 1869 ausge- für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die ichlossen.

118) Der Kleibermacher Lewin Rosenthal hier felbst und die unverehelichte Frommet Biene Unsche, legtere im Beiftande ihres Baters, bes Handelmanns in die Che einbringt und mahrend ber. Ghe burch Erb-Moris Anschel zu Sotolowo, haben für die Dau r ber schaft, Geschenke, Glücksfälle, Zuwendungen ober sonft mit einander einzugehenden Eje die Gemeinschaft der überkommen und erhalten sollte, die Ratur bes burch Guter und bes Erwerbes laut Chevertrages vom 24. Bertrag vorbehaltenen B rmogens haben foll. Septbr. 1869 ausgeichloffen.

Dt. Crone, den 8. October 1869. Rönigl. Rreisgericht. Zweite Abtheil. 119) Königl. Kreisgericht zu Culm, ben 9. Ottober 1869.

Kühne, geborne Johne aus Neuguth, bat bei Heinte laut Verhandlung vom 22. September 1869 Leistung der vormundschaftlichen Decharge für die ausgescholossen. Dauer ihrer Che mit dem Hofbefiger Albert Kuhne 123) Die verehelichte Cendler, Marie Clisabeth, bie Gemeinschaft ber Guter mit der Bestimmung, daß geb. Milbrodt, hat nach erreichter Großjährigkeit die

gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts- bas von ihr in bie Che eingebrachte Vermögen sowie die von ihrem Chemanne vor Eingehung der Ehe mit Alle diesenigen, welche Eigenthum ober anderweite, ihr versprochene Morgengabe von 2000 Thir. die Na-

> 120) Königl. Rreisgericht zu Culm, den 9. October 1869.

Der Kaufmann Leopold Teweles aus Prag und die Jungfrau Rose Ephraim, diese mit Zustimmung ihres Baters, bes Raufmanns Gumpricht Ephraim, welche ihren Wohnsit in Culm nehmen wollen, haben vor Eingehung ihrer Che die Gemeinschaft ber Guter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß tas Ber= 115) Die verehelichte Rosalie Moses (gehorne mögen ber Braut die Sigenschaft des vorbehaltenen

> 121) Konigl. Kreisgericht zu Culnt, den 8. October 1×69.

Der Einwohner Friedrich Hennig aus Ostrower Kämpe und die Wittwe Margarethe Beyer, geb. Wolf= fram aus Klein Reuguth, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ebe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 29. Septbr. d. J. ausgeschiossen.

> Königl. Kreisgericht zu Culm, ben 22. September 1869.

Die verchelichte Einsasse Wilhelmine Bigalte, geb. helmsbruch haben nach Eingelung ihrer am 2. Marz schaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 20. b. M. ausgeschlossen mit ber Berabredung, daß das Vermögen der Egefrau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben foll.

123) Königl. Stadt- u. Kreisgericht zu Danzig, den 18. September 1869.

Der Kaufmann Wilhelm Hermann zu Danzig Bemeinschaft ber Guter und bes Erwerbes laut gerichtlichen Vertrages vom 23. August 1869 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut

124) Königl. Kreisgericht zu Flatow, ben 2. October 1869.

Die verehelichte Arbeitsmann Ferdinand Beinke, Benriette Wilhelmine, geb. Krumm, zu Bafrz wo hat die Gemeinschaft der Guter und des Eiwerbes bei er= Die Frau hofbesitzer Eugenie Mathilbe Emilie reichter Großjährigkeit mit ihrem Chemann Ferbinand

Che mit dem Bataillons = Tambour Wilhelm Scydler behaltenen haben foll. aus Feste Graudenz laut Verhandlung vom 27. Geptember 1869 ausgeschlossen.

Graudenz, den 13. October 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheil. 126) Königl. Kreisgericht zu Flatow, den 24. September 1869.

handlung vom 1. Sepibr. 1860 bie Gemeinschaft ber gebrachten haben.

Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

127) Der Badermeifter Morip Gerion Marcus von hier und bie unverehelichte Rebeda 3 ppert aus schaft ber Guter und des Erwerbes laut Verhandlung Wilhelm Braun aus Michelau, haben für die mit einfrau die Ratur bes Vorbehaltenen haben foll.

Grauding, den 25. September 1869. Königliches Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

128) Der Einsaffensohn Franz Gursti zu Neuhof und die Ginsaffentochter Anna Piotrowsta aus vom 18. September 1869 ausgeschlossen.

Graudenz, den 21. September 1869. Rönigl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

verchelichte Auditeur Richter zu Danzig, hat bei ihrer erreichten Großjährigkeit die Gemeinschaft ber Güter und bes Erwerves mit ihren genannten Chemanne ausgeschlossen.

Marienburg, den 12. October 1869.

Königl. Kreis-Gericht. Zweite Abiheilung. Chefrau Catharina, geb. Lindenau, hiefelbft wohnhaft, haben, haben für die Dauer ihrer Che die Gemeinschaft welche seit ihrer Berheirathung am 22. Novbr. 1868 ber Guter laut Berhandlung de dato Bromberg, den in Gutergemeinschart gelebt, haben burch ben gericht- 29. Januar 1866 ausgeschloffen. lichen Bertrag vom 24. d. Mits. ihr beiberseitiges Bermögen abgesondert und die Gemeinschaft der Guter und des Erwerbes für die Zukunft bergestalt ausgeichlossen, daß das von ber Chefrau eingebrachte Ber- und die Ottilie Julianna Fischer haben für die Dauer mögen die Eigenschaft des vorbehaltenen Bermögens der mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft haben soll.

Marienburg, ben 25. September 1869. Konigl. Kreisgericht. Zw. ite Abtbeil.

131) Der Sergeant Carl Gustav Eisenblätter zu Riesenburg und bas Fraulein Emma Blind, Lettere im Beiftande ihres Baiers, des Chaussekaussehers Fried- und die verwittwete Einwohner Dettmer, Rosalie, geb. Erwerbes ausgischloffen und babei bestimmt, daß bas schloffen. gesammte gegenwärtige und zukunftige Vermögen ber Chefrau, einschließlich desjenigen, was sie durch Erb= schaft, Bermächtniß, Schentung ober auf irgend welchel

Gemeinschaft ber Guter und bes Erwerbes in ber Weife fonft erwerben wird, bie Gigenschaft bes Bor-

Riefenburg, den 20. October 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission.

132) Der Maurermeister August Frentag zu Dt. Eylau und beffen fünftige Chefrau Marie Reumann aus Starlin haben laut Berbandlung vom 8. Deibr. 1869 für die Dauer ihrer Che die Gemeinschaft ber Die verehelichte Ackerwirth Carl Bart, Wilhel- Guter und bes Erwerbes ausgeschlossen, und foll bas mine, geb. Baß, zu Caminer Dombrowo hat mit ihrem von ber Chefrau in die Che eingebrachte oder mabrend Chemanne bei erreichter Großjährigkeit gemäß Ber= berfelben zu erwerbende Bermögen die Natur bes Ein-

Rosenberg, ben 19. October 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheil.

133) Der Knecht Wilhelm Hein u. deffen Braut Gonzawa haben vor Eingebung ihrer Che Die Gemein- Louise Braun im Beiftande ihres Baters, des Instmanns vom 24. Ceptbr. 1869 mit der Bestimmung ausge- ander einzugehende Che durch Bertrag vom 16. d. M. fchloffen, daß das Eingebrachte ber zufunftigen Ghe= Die Gemeinschaft der Guter und des Erwerbes mit ber Maafgabe ausgeschloffen, daß das Bermögen der Frau die Natur des vertragsmäßig Borbehaltenen haben foll.

Rosenberg, den 19. October 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheil.

134) Die verehelichte Kaufmann Jonas, Ma= Rehben haben por Eingegung ihrer Che bie Gemein- thilbe, geb. Opvel hiefelbft, hat bei erreichter Groffahschaft ber Güter und des Erwerbes laut Berhandlung rigfeit laut Berhandlung vom 17. Septbr. b. J. erflart, daß in ihrer Che mit dem Kaufmann Julius Jonas die Gemeinschaft der Güter mit der Maaßgabe, taß ihr jetiges und zukünftiges Bermögen die Natur bes 129) Die Emma Bauline Bedwig Zimmermann, Gingebrachten habe, auch ferner ausgeschloffen fein foll.

Rosenberg, den 25. September 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung. 133) Königl. Kreisgericht zu Schwetz, den 9. October 1869.

Die Conditor Ferdinaud und Pauline, geborne Elias, Romahn'ichen Cheleute, welche ihren Wohnsitz 130) Der Arbeiter Wilhelm Koblit und beffen von Bromberg nach Koziellec, hiefigen Kreifes, verlegt

136) Königl. Kreisgericht zu Schwet, ben 12. October 1869.

Der Förster Friedrich Casimir in Alt Jaszyniec ber Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 25. v. M. ausgeschlossen.

137) Königl. Kreis-Gericht zu Schwetz, ben 30. Septbr. 1869.

Der Einwohner August Neubauer in Benglarken rich Wilhelm Blind in Br. Holland, haben laut Ber- Pomplun, haben für die Dauer ber mit einander eintrages vom 16. October 1869 für die von ihnen ein- zugehenden Che bie Gemeinschaft der Guter und bes zugehende Che die Gemeinschaft ber Guter und bes Erwerbes laut Berhandlung vom 29. d. Mits. ausge-

138) Königl. Kreis-Gericht zu Schwetz, ben 30. Septbr. 1869.

Der Schuhmacher Wolf Löwenthal hierselbst und die

unverehelichte Jette Pommer haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 21.

d. M. ausgeschlossen.

Swiencica, verwittwet gewesene Gehrke, Beltschen Cheleute in Luianno haben saut Verhandlung vom 4. Mai d. J. auf Grund des §. 392. Titel I. Theil I. bes Allgemeinen Landrechts ihr bisher gemeinschaftlich gesetlich Borbehaltenen haben foll, ausgeschloffen. beseffenes Vermögen abgesondert, was hiermit zur Kennt= niß gebracht wird.

Schwetz, den 30. Septbr. 1869.

Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheil. 140) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 13. October 1869.

Der Kaufmann Nathan Hirschfeld zu Culmsee und das Fräulein Molli Gotthilf, mit Genehmigung ihres Vaters, des Raufmanns Jiaac Gotthilf zu Elbing, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft der Güter laut gerichtlicher Verhandlung vom 8. October 1869 ausgeschlossen, die bes Erwerbes aber beibehalten.

141) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 11. October 1869.

Der Kürschnermeister Theodor Auchardt und das Fräulein Antonie Röhler zu Thorn haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft ber Büter und des Erwerbes laut gericht= licher Verhandlung vom heutigen Tage ausgeschlossen und dabei bestimmt, daß Alles, was die Chefrau in die Che einbringt, ober während berfelben burch Erb= schaften, Glücksfälle ober auf andere Art erwirbt, die Natur des durch Vertrag vorbehaltenen Vermögens haben soll.

142) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 13. October 1869.

Der Schiffsbaumeister August Klix zu Podgorz und bas Fräulein Emilie Riemann, mit Genehmigung und liegt an ber Königsberg-Tilsiter-Chause, wie auch ihres Vaters, des Schiffers Gottlieb Riemann zu Thorn, haben für die Dauer der mit einander einzu- Sandelsstadt Königsberg entfernt, hat somit febr gungehenden Che die Gemeinschaft der Guter und bes fige Berbindungen für den Absat der Producte. Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 12. Oc= tober 1869 ausgeschlossen.

143) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 18. October 1869.

Der Buchhändler Friedrich Albert Matthesius ju Thorn und das Fraulein Ida Auguste Ottilie Linke zu Halle a. Saale haben für die Dauer der mit ein= und des Erwerbes laut gerichtlicher Berhandlung vom mittags 10 Uhr, im Conferenzzimmer der hiefigen 16. August 1869 ausgeschlossen.

bahin suspendirt gewesene Gemeinschaft ber Güter u. ein flündiger Dauer geschloffen werben kann.

des Erwerbes ausgeschlossen.

Thorn, ben 28. September 1869. Konigl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung. 210 01131

143) Königl. Kreisgericht zu Tuchel, ben 23. Septbr. 1869.

Der Bäckermeister Leuser Jacobius aus Bettin und die unverehelichte Dore Tuchler aus Bettin ha= 139) Die Käthner Jacob und Marianna, geb. ben für die Dauer ber mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 21. September 1869 mit der Bestimmung, daß bas Vermögen ber Chefrau die Natur bes

> 146) Königl. Kreikgerichts = Deputation zu Tuchel, den 23. September 1869.

Der Schönfärber Franz Becker aus Schlochau und bie unverehelichte Maria Mathilbe Schuett aus Schlochau haben für die Dauer der mit einander ein= zugehenden Che die Gemeinschaft der Güter und des Ecwerbes laut Verhandlung vom 13. September 1869 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Chefran die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

## Lizitationen und Auktionen.

147) Das im Kreise Königsberg gelegene, zum Königl. Domainen = Polizei = Amte Waldau gehörige Königl. Domainen-Vorwerk Heiligenwalde soll höherer Bestimmung zufolge anderweit auf 18 Jahre, nämlich auf den Zeitraum von Johannis 1870 bis Johannis 1888, im Wege der öffentlichen Licitation meistbietend verpachtet werden, dasselbe enthält an:

	7 (1		,		
Hos= und	Bauftellen	3	Dtorgen	137	Muthen,
Gärten		3	"	-	"
Ader .	. Miles of	246	"	2	"
Wiesen		211	"	52	"
Hütung		233	,,	130	A Mail Spinis
Wegen .	Comme o	16	21	53	9 300 000
Gräben		12	"	89	and of the office
Unland		3		143	TROUGH.

zusammen 730 Morgen 66 Muthen, an dem schiffbaren Pregelflusse und 3 Meilen von der

Das Minimum des Pachtgeldes ist auf 1450 Thir. jährlich und die Pachtcaution auf 500 Thir. festgesett.

Die Caution muß in dem Licitationstermine deponirt und außerdem ein eigenthümliches und dispo= nibles Vermögen von 7500 Thlr. nachgewiesen werden.

Zur Abgabe ber Pachtgebote ift ein Termin auf ander einzugehenden Ghe die Gemeinschaft ber Guter Mittwoch, den 17. November d. 3., Bor= Königl. Regierung vor dem herrn Regierungs-Rath 144) Die Justine (geborne Gregor), verehel. Krause anberaumt, zu welchem Pachtlustige mit bem Badermeifter Gerrmann Raufch bierfelbft, hat für bie Bemerken eingelaben werden, bag ber Bietungstermin Dauer ihrer Ehe nach erreichter Großjährigkeit die bis nach neuern Vorschriften unter Umständen schon nach

> Die Verpachtungsbedingungen, Regeln der Lici= tation, Karten und Vermessungs = Register können so= wohl in unserer Domainen-Registratur, als auch auf

Königsberg, den 9. Oftober 1869.

Konigliche Regierung.

Abtheilung für directe Steuern, Domainen u. Forften. 148) Bur Verdingung des Brot- und Fourage-Bebarfs für die Truppen in Dt. Crone für bas Jahr Bormittags 11 Uhr, folien bei bem Gaftwirth Rubolph 1870 wird am 11. Novbr. d. 3., Bormittags 10 Ballosch in Ren Lebehnke 8000 Stud Dachziegeln und Uhr, im Rathhause baselbft ein Submisstons = resp. mehrere Möbel öffentlich meistbietend gegen gleich baare Licitationstermin von einem bieffeitigen Deputirten Bezahlung verfauft werben. abgehalten werden, zu welchem wir Lieferungs-Unternehmer - wegen Uebernahme ber Brotlieferung vorzugsweise Bäckermeifter — mit dem Bemerken einlaben, baß die Lieferungsbedingungen bei dem Magistrat in plate zu Tup angesetzte Termin zum Berkaufe von Dt. Crone eingesehen werden können.

Stettin, den 20. October 1869. Rönigl. Intendantur 2. Armee: Corps.

149) In den Jagen 121, und 123, des Belaufs Seebruch hiefiger Königl. Dberforsterei follen im gegen- 10 Uhr, sollen auf bem hiefigen Gerichtshofe ein Fuchswartigen Wabel circa 60,000 Cubitsuf fiefern Bau- u. Wallach, zwei schwarzbunte Starken, eine rothbunte Schneidholz, sowie bas bavon fallende circa 40,000 und eine schwarzbunte Ruh in der Auction vertauft Cubiffuß betragende Rlobenholz junt Ginfdlage gelan- werben. gen und fieht zum meiftbietenden Bertauf biefes Materials in einer Boft vor bem Abtriebe beffelben, melder burch fiskalische Arbeiter in gewöhnlicher Weise erfolgen wird, Termin auf Mittwoch, den 17. Novbr. S. 3., Mittags 12 Uhr, im Geschäftszimmer hiesigen Dberförsteretablissements an. Der Foster Birlehm zu Seebruch ift angewiesen, die qu. Jagen, welche circa 3/1 Meilen von der Brage entfernt sind, auf Verlangen an Ort und Stelle zu zeigen und wird hier nur im Allgemeinen bemerkt, baß die zu erwartenden Bauholzer meist zu den mittleren Sorimenten zu rechnen sind. Dem Verkauf wird die Taxe bes Reviers pro 1870 jum Grunde gelegt; diefelbe beträgt für fiefern Bauholz von 1—20 Cubitsuß 2 Sgr., 21—30 Cubitsuß 2 Sgr. 5 Pf., 31-50 Cubitfuß 3 Sgr., 51-70 Cubiffuß 3 Sgr. 3 Pf., über 70 Cubiffuß 3 Sgr. 4 Pf., und für eine Rlafter fiefern Rlobenholz 3 Thlr. Bu ben Licitations = Bedingungen, welche im Termin bekannt gemacht werden sollen, auch 8 Tage vorher in gebäude öffentlich verkauft werden. der Registratur des Unterzeichneten eingesehen werden können, gehört außer der gehörigen Legitimation des Bieters über seine Zahlungsfähigkeit eine Caution von 800 Thirn., welche im Termin felbst sofort beponirt werben nuß. Schluß des Termins Rachmittags 3 Uhr.

Grünfelbe bei Schwekatowo in Westpreuß n,

den 23. Oktober 1869. Der Oberförster.

150) Am 27. Novbr d. J., Nachmittags 2 Uhr, follen im Lotale bes Gastwirths Buhlte in öffentlicher Auction meiftbietend verkauft werben.

Conis, den 15. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erfte Abtheil. Rachmittags 3 Uhr, follen in Abbau Beterswalde auf öffentlich verfteigert werben. der Jasper'schen Ziegelei durch den Kreisgerichts-Bureau-Uffistenten herrn Zemike 5000 Stud Mauer- und 10,000

ber Domaine Beiligenwalbe felbft eingefehen werben. Stud Dachfteine öffentlich an ben Meiftbietenben gegen aleich baare Bezahlung verkauft werden.

Br. Friedland, den 11. October 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission.

152) Im Termine ben 10. Novbr. d. 3.

Dt. Crone, ben 24. September 1869. Königl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung.

153) Der am 29. Octbr. b. J. auf bem Markt= Bieh wird aufgehoben.

Dt. Crone, den 18. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

134) Am 3. Novbr. d. J., Vormittags

Culm, ben 16. October 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

153) Am 3. Novbr. d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen auf bem hiefigen Gerichtshofe eine Rapp= finte und eine schwarzbunte Stärke in ber Auction verkauft werden.

Culm, ben 20. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung.

136) Am 3. Novbr. 5. 3., Bormittags 10 11hr, follen auf bem hiefigen Gerichtshofe 5 Rube, ein schwarzes Pferd und 7 Schweine in der Auction verkauft werden.

Culm, ben 20. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung.

157) Am 3. Novbr. d. J., Bormittags 9 Uhr, follen durch unfern Auction3 = Commissarius 2 Pferbe, abgeschätt auf 80 Thlr, vor bem Gerichts:

Grandens, ben 12. Oftober 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

138) Am 4. Novbr. d. J., Bormitags 10 Uhr, sollen auf bem Gehöfte bes Besters Heller zu Abbau Briefenig 2 Pferde und ein Spazierwagen gegen gleich baare Bezahlung durch ben Herrn Sefretair Storch öffentlich meistbietend vertauft werben.

Jastrow, den 18. Oftober 1869. Königliche Kreisgerichts = Commission.

159) Donnerstag, ben 4. Novbr. b. 3., Roffabube verschiedene Möbel und Hausgeräthe in Bormittags 11 Uhr, follen bei bem Gastwirth Wiens in Rospit verschiedene Möbeln, als: Spinde, Tische, Stuble und ein Sopha, sowie Betten, hemden, zwei Schweine, eine Ruh, 1/2 Tonne Beringe, 1/4 Dhm 151) Donnerstag, den 28. Octbr. d. J., Branntwein u. f. w. gegen gleich baare Bezahlung

Marienwerder, den 26. Oktober 1869. Der Auftions-Commissarius. Wittchen.

werden im Termine ben 3. Novber. 1869, Bormit- fest werden. Civilversorgungsberechtigte Bersonen, bie tags 11 Uhr, in Dt. Dzierzno 200 hammel, 300 bes Lefens und Schreibens fundig find, werben aufae-Mutterschaafe und 200 Lammer gegen gleich baare fordert, sich bei uns bis jum 8. Novbr. d. J. unter Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Strasburg, den 7. October 1869.

Königl. Kreis-Gericht. Erfte Abtheilung.

161) Am 2. Robbr. d. J., Rachmittags 3 Uhr, sollen in ber Wohnung des Zimmernteisters Rudolph Meyer zu Culmer Vorstadt diverse Möbel und Sausgeräth öffentlich meiftbietend verkauft werben.

Thorn, ben 11. October 1869. Königliches Kreisgericht.

162) Donnerstag am 4. November d. 3., Bormittags von 9 Uhr ab, sollen auf der gerichtlichen Pfandkammer im neuen Criminalgebäude verschiedene Schreibmaterialien, Galanteriearbeiten, eine Tonbank, diverse Bürften, Rämme, Möbel, Rleibungeftuce und beral, m. meistbietend gegen gleich baare Rahlung verfauft werden.

> Thorn, ben 20. October 1869. Könial. Kreisgericht.

163) Um 3. Novbr. 1869, Bormittags 10 Uhr, sollen auf dem Hofe des hiesigen Rathhauses ein Fuchswallach und eine weiße Kuh öffentlich meistbietend verkauft werden.

Thorn, den 19. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

164) Am 3. Noobr. D. J., Bornittags 10 Uhr, soll auf dem Rathhaushofe hierselbst ein ganz ver= bectter zweisisiger steifer Wagen öffentlich meistbietend verkauft werben.

> Thorn, den 20. Oktober 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

165) Es foll hier die Stadtwachtmeister = und Exekutorstelle, mit ber außer freier Wohnung nebit a Ginen Thaler pro Stud find zu haben bei Lehrer Brennmaterial und Landnutzung ein fixirtes Gehalt Stlarzik in Camin in Weftpr.

160) Durch den Auftions : Commiffar Stern von 9 Thirn, monatlich verbunden ift, schleunigst be-Einreichung ihrer Militairpapiere zu melben. — Per= sönliche Vorstellung wird gewünscht.

Frenstadt, den 21. Oktober 1869. Der Magistrat.

166) Die hiefige Kreistranslateurstelle, mit ber ein jährliches Gehalt von 250 Thlr. und unter Um= stänken eine Rebeneinnahme von 30 Thlrn. verbunden ift, wird zum 1. November d. J. vacant und foll von ba ab anderweit besetzt werden. — Qualifizirte Bewerber wollen sich schleunigst melden.

Schubin, ben 20. October 1869. Der Königl. Landrath.

Rochlis.

167) Eine ber hiesigen, mit 200 Thir. Gehalt pro anno botirte Polizei : Sergeanten : Stelle fommt am 1. November d. J. zur Erledigung und foll von da ab nen besetzt werden. — Qualifizirte, mit bem Civilversorgungs: oder Berechtigungs; Scheine verse: hene Bewerber wollen sich rechtzeitig unter Neberreidung ihrer Zeugnisse beim unterzeichneten Magistrat melden. — Persönliche Vorstellung wird berücksichtigt.

Culm, den 21. October 1869. Der Magistrat.

168) Die hiefige Kreis-Steuer-Executor-Stelle, mit welcher ein Einkommen von eirea 200 Thalern jährlich verbunden ift, soll anderweit besetzt werden. Versoraungsberechtigte und zur Uebernahme Liefer Stelle befähigte Personen werben aufgeforbert, fich bei der unterzeichneten Kreis = Kasse zu melden.

> Thorn, den 10. October 1869. Königl. Kreis = Raffe.

169) Loose diesjähriger Cölner Dombau-Lotterie

(Der Infertionsgebührensat beträgt 2 Sgr. für die gespaltene Zeile und 1 Sgr. für jedes Belagsblatt.)